

PRESSEMITTEILUNG

Von 55.000 auf 1.000.000: Wie das Verpackungsregister LUCID den Markt des Verpackungsrecyclings fairer und transparenter macht

Osnabrück, 9. April 2024

Das von der ZSVR aufgebaute und betriebene Verpackungsregister LUCID hat die Grenze von einer Million Registrierungen geknackt. Diese Zahl zeigt: Der Markt des Verpackungsrecyclings ist transparenter und gerechter worden. Immer mehr Unternehmen übernehmen die Produktverantwortung für ihre Verpackungen.

Von 55.000 auf 1.000.000 – und das innerhalb von nur fünf Jahren: Vor dem Start des Verpackungsgesetzes stand der Markt des Verpackungsrecyclings mehrfach vor dem Zusammenbruch. Zwar müssen Unternehmen schon seit 1993 die finanzielle Produktverantwortung für ihre Verpackungen übernehmen und für deren Recycling bezahlen. Doch viele von ihnen ignorierten diese verpackungsrechtliche Pflicht zur Systembeteiligung. Das Ziel der ZSVR: Über Transparenz den Markt der Verpackungsentsorgung für Unternehmen aus dem In- und Ausland fairer machen. Daher ist das Verpackungsregister LUCID öffentlich und für jeden einsehbar.

Erweiterte Registrierungspflicht und Kontrollen zeigen Wirkung

Insbesondere die jüngste Novelle des Verpackungsgesetzes war ein großer Schritt hin zu gerechten Wettbewerbsbedingungen. Egal, in welcher Verpackung Unternehmen ihre Waren in Deutschland erstmals gewerbsmäßig vertreiben: Seit dem 1. Juli 2022 müssen sie sich im Verpackungsregister LUCID registrieren. Um den organisatorischen Aufwand für die Unternehmen möglichst gering zu halten, hat die ZSVR den Registrierungsprozess verschlankt. Der Prozess ist dank visueller Verpackungsbeispiele und Erklärungen seitdem noch nutzerfreundlicher.

Zudem gilt seit Juli 2022 eine eigene Prüfpflicht für elektronische Marktplätze und Fulfillment-Dienstleister. Sie müssen kontrollieren, ob ihre Händler beziehungsweise Auftraggeber die Registrierungs- und Systembeteiligungspflichten erfüllen. Anderenfalls dürfen die Marktplätze den Onlinesellern das Anbieten ihrer Waren nicht mehr ermöglichen; Fulfillment-Dienstleister ihre Leistungen gegenüber ihren Kunden nicht mehr erbringen. Um Marktplätze und Fulfiller bei ihren Kontrollen zu unterstützen, stellt ihnen die ZSVR einen digitalen Registerabruf zur Verfügung. Über eine API-Schnittstelle können sie automatisiert den Registrierungsstatus ihrer Geschäftspartner überprüfen.

Die Konsequenz der gesetzlichen Neuerungen in Zahlen

Die Registrierungszahlen im Verpackungsregister LUCID sind seit Ende 2021 deutlich angestiegen, im Jahr 2022 sogar signifikant. Knapp 750.000 Unternehmen haben sich seit Januar 2022 neu registriert, davon mehr als 400.000 allein aus China. Die Zahl wächst jeden Tag weiter an – und liegt nun bei mehr als einer Million aus mehr als 160 Ländern.

Schlank, konsequent digital und zukunftsorientiert – die Ausrichtung der ZSVR

Diese Entwicklung ist das Ergebnis der konsequenten Digitalisierung aller Prozesse, einer stringenter Öffentlichkeitsarbeit und aufmerksamkeitsstarken Kampagnen. Ein hoher Automatisierungsgrad sowie agile Arbeitsmethoden halfen zusätzlich. Der Anspruch der ZSVR: Technologisch immer auf Höhe der Zeit – oder voraus.

Dafür wurde die ZSVR bereits mehrfach ausgezeichnet: So für ihr Konzept zur IT-Sicherheit, den Aufbau der datenzentrierten Analyseplattform CLAIR und die derzeitige Umstellung ihrer IT-Architektur auf einen CO₂-neutralen Betrieb. Ein zentraler Bestandteil davon ist der noch laufende Umbau des Verpackungsregisters auf LUCID 2.0. Dies umfasst eine neu programmierte Softwareapplikation, eine stromsparende Programmiersprache sowie energieeffiziente Geräte und Server.

Für einen fairen Wettbewerb: Die ZSVR legt die Spielregeln fest

Um ein Level-Playing-Field zu erreichen, hat die ZSVR innerhalb des gesetzlichen Rahmens die Spielregeln festgelegt.

- **Ist eine Verpackung systembeteiligungspflichtig – oder nicht?** Das erfahren Unternehmen schnell und unbürokratisch mit dem Katalog systembeteiligungspflichtiger Verpackungen.
- **Wann ist eine Verpackung recyclingfähig?** Das beantwortet der jährlich aktualisiert veröffentlichte Mindeststandard recyclinggerechter Verpackungen.
- **Wie wird sichergestellt, dass Unternehmen mit erheblichen Verpackungsmengen ihrer Produktverantwortung gerecht werden?** Große Unternehmen mit hohen Verpackungsmengen sind verpflichtet, eine Vollständigkeitserklärung abzugeben. Diese muss von einem unabhängigen Prüfer, der auch im Prüferregister der ZSVR registriert ist, testiert sein.

Mit der millionsten Registrierung im Verpackungsregister LUCID hat die ZSVR eine nie dagewesene Transparenz geschaffen. Auf dieser Grundlage identifiziert sie Verstöße und bereitet den Vollzug vor. Mehr als 20.000 Ordnungswidrigkeiten hat die ZSVR seit 2019 an die Vollzugsbehörden der Länder übergeben. Dies geschieht ebenfalls automatisiert über das LUCID-Behördenportal.

Zentraler Ansprechpartner für zielgruppenspezifische Anfragen weltweit

Die ZSVR hilft Unternehmen und Multiplikatoren dabei, sich rechtskonform nach dem deutschen Verpackungsgesetz zu verhalten. Sie ist für diese die erste Anlaufstelle und bietet umfassende Informationen und Hilfestellungen. Seit ihrer Gründung hat das ZSVR-Team rund 200.000 Anfragen beantwortet, davon mehr als 130.000 im telefonischen Support.

Das Kommunikationsteam arbeitet eng mit Handelskammern, Verbänden, Botschaften, Konsulaten aus dem In- und Ausland zusammen. Zudem bietet es Webinare an und entwickelt zielgruppenspezifische Materialien wie Schaubilder, Checklisten, Erklärfilme und Comics.

Produktverantwortung übernehmen, Recycling finanzieren

Die Registrierung im Verpackungsregister LUCID ist nur der erste Schritt: Unternehmen kommen ihrer Produktverantwortung nur dann nach, wenn sie zusätzlich das Recycling der Verpackungen ihrer Waren finanzieren. Dazu brauchen sie einen Systembeteiligungsvertrag mit einem Systembetreiber.

Seit 2018 ist der Systembeteiligungsgrad in allen Materialfraktionen deutlich gestiegen. Die Unterbeteiligung beseitigen und den Markt des Verpackungsrecyclings finanziell funktionsfähig machen: Darauf zahlen alle Aktivitäten und Maßnahmen der ZSVR ein, in technischer, kommunikativer, juristischer oder digitaler Hinsicht. Jeder muss mitmachen – hierfür hat die ZSVR in den vergangenen Jahren die Voraussetzungen geschaffen.

ZSVR-Vorstand Gunda Rachut: *„Eine Million Registrierungen im Verpackungsregister LUCID – das ist mehr als nur eine Zahl. Es ist der Ausdruck dessen, welche großen Schritte wir auf dem Weg zu einem Level-Playing-Field bereits zurückgelegt haben. Die ZSVR und das Verpackungsregister LUCID nehmen international eine Vorreiterrolle ein und werden als Vorbild gesehen. Der Gesetzgeber hat wegweisende Regelungen auf den Weg gebracht und geplante Vorgaben der europäischen Verpackungsverordnung vorweggenommen, wie die Kontrollpflichten der Marktplätze. Damit sind wir gut gerüstet für das, was auf EU-Ebene geplant ist.“*

Zentrale Stelle Verpackungsregister

Die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) mit Sitz in Osnabrück sorgt seit Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes am 1. Januar 2019 als beliebene Behörde für mehr Transparenz und Kontrolle im Markt des Verpackungsrecyclings. Dazu führt sie ein Verpackungsregister aller gesetzlich verpflichteten Unternehmen aus Industrie und Handel, gleicht Mengen von Herstellern und Systemen ab und sorgt mit Standards für mehr recyclinggerechtes Design bei Verpackungen. Vorstand der Stiftung ist die Juristin Gunda Rachut.

Ansprechpartnerin:

Dr. Bettina Sunderdiek
Leitung Kommunikation und Presse
Tel: +49 541 201971-13
Mobil: +49 160 8433576
presse@verpackungsregister.org
www.verpackungsregister.org
Zentrale Stelle Verpackungsregister
Öwer de Hase 18, 49074 Osnabrück